



# **EUROPA-UNION** Landesverband Bremen e.V.

---

und der **EuropaPunktBremen** laden ein zur Diskussion:

## **Überlegungen zur Zukunft der europäischen Demokratie**

Vortrag und Diskussion mit

**Prof. Dr. Ulrich K. Preuß**

**Emer., früher Uni Bremen, FU Berlin, Hertie School Berlin**

„Nur eine demokratische EU kann als eigenständiges politisches Gemeinwesen bestehen. Und nur weil die EU ein politisches Gemeinwesen mit eigenem Recht ist, muss sie demokratisch verfasst sein. Aber wie?“ Dieser Frage stellt sich eine aktuelle Expertise von Claudio Franzius und Ulrich K. Preuß für die Heinrich-Böll-Stiftung.

Wer daran festhält, dass die Europäische Union ein politisches Gemeinwesen mit eigenem Recht ist und werden soll, muss gleichzeitig über ihre Legitimation durch Demokratie reden, in eigenen Formen. Mehr Rechte der nationalen Parlamente in der

Europapolitik ist das eine, die Stärkung des Europaparlaments, ein einheitliches Wahlrecht mit Spitzenkandidaten eigenständiger europäischer Parteien, Formen direkter Demokratie, Stärkung europaweiter Öffentlichkeit sind andere Vorschläge, die Ulrich K. Preuß zur Diskussion stellen wird. Ulrich K. Preuß war Professor für Staatsrecht an der Uni Bremen und anderen Hochschulen und 20 Jahre Mitglied des Staatsgerichtshofes Bremen.

**2. Februar 2012, 18 Uhr**

**EuropaPunktBremen, Haus der Bürgerschaft (Seiteneingang)**

---

Europa-Union Bremen, Vorsitzender: Dr. Hermann Kuhn, Lessingstr. 10, 28203 Bremen